

Kapitel 3: Zuhause mit Zukunft: Unsere Lebensgrundlagen schützen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Zoe Mayer (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu PRO-3

Von Zeile 316 bis 318 einfügen:

so gestalten, dass Tiere als empfindsame Lebewesen in ihren Bedürfnissen respektiert werden. Dafür müssen Tiere besser geschützt und geltendes Tierschutzrecht wirksam durchgesetzt werden. Den Veterinärämtern stärken wir mit mehr Personal für modernen Tierschutz-Vollzug den Rücken und geben der Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz (STV) mehr Beinfreiheit. Wir schaffen eine Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Tierschutzrecht und nehmen Tierschutzrecht als Pflichtbestandteil in die Jurist*innenausbildung auf. Sachkundeprüfungen und Tierschutzgutachten, beispielsweise im Rahmen gerichtlicher Verfahren, sollen nur noch ausschließlich von anerkannten, besonders qualifizierten Sachverständigen erbracht werden dürfen. Wir stellen die Einhaltung des Aktionsplans zum Verzicht auf das Kürzen von Ringelschwänzen bei Schweinen sicher, um das seit 30 Jahren europaweit geltende Verbot wirksam umzusetzen. Unsere Vision ist ein Baden-Württemberg, in dem auch Wildtiere einen Lebensraum haben und das

Unterstützer*innen

Nick Dreyzehner (KV Mannheim); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Maximilian Liesegang (KV Karlsruhe); Linus Wöllner (KV Mannheim); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Fynn Rubehn (KV Böblingen); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Thomas Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Julia Ehrhardt (KV Ludwigsburg); Viona-Loreen Merkle (KV Tübingen); Mareike Blümle (KV Karlsruhe-Land); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Florian Bieck (KV Freiburg); Maria Flendt (KV Stuttgart); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Richard Langer (KV Tübingen); Hosea Ndaula (KV Stuttgart); Nick Marx (KV Karlsruhe); Julia Uebele (KV Göppingen)